



Foto: Igelzentrum Zürich

Jungigel brauchen eine Zwischenstufe, um Treppen überwinden zu können.

Trittsteingarten – Bahn frei für eine gefahrenlose Wanderung der Tiere

Für viele Wildtiere wirken Straßen als Barrieren, die Populationen isolieren. Für kleine Tiere sind hohe Bordsteinkanten unüberwindbare Hindernisse. Die immer kleiner werdenden, verbleibenden Grünräume in unseren Städten werden immer weiter zerschnitten, umzäunt oder mit unüberwindbaren Hindernissen zugebaut. Dies führt zum Verlust von weiteren Lebensräumen für die Nahrungssuche, zur Fortpflanzung oder als Überwinterungsplatz. Diese Isolation lässt Tiere verhungern oder Arten lokal aussterben, wenn sie sich genetisch nicht austauschen und fortpflanzen können.

Schaffen Sie einen Trittsteingarten und vernetzen Sie so die verbleibenden Grünräume miteinander! Versetzen Sie sich in den Fokus der Tiere. Wo können diese in Ihren Garten kommen, wo können sie ihn wieder verlassen? Gibt es Möglichkeiten, dass die Tiere den «Hinterausgang» statt den Weg vorne über die Strasse nehmen können? Einem Igel reicht beispielsweise ein Durchschlupf-Loch im Gartenzaun von 10x10 cm (Faustgross). Bei hohen Treppenabsätzen hilft ein Backstein oder ein paar flache, aufeinandergestapelte Steine, um die Hürde zu überwinden. Wo sind tödliche Fallen? Regentonnen, Schwimmbecken und selbst Verankerungen für Wäsche-spinnen oder Fahnenmasten können zu Tierfallen werden und sind daher unbedingt abzudecken, wenn sie nicht benötigt werden. Auch in grobmaschigen Netzen, wie sie über Obstbäume und Gemüsebeete gespannt werden, können sich Vögel und Igel verfangen. Wichtig sind daher möglichst engmaschige, gut gespannte Netze, die unten zusammengebunden werden und mindestens 25cm Abstand zum Boden haben. Licht- und Entlüftungsschächte, steile Treppenabgänge sowie Pools und Gartenteiche mit steilen Ufern können durch erhöhte Umrandung, Umzäunung oder mit Ausstiegshilfen entschärft werden. Einige Gemeinden haben bereits solche Ausstiegshilfen an den Entwässerungsschächten montiert und bewahren damit unzählige Amphibien vor dem Verhungern. (www.pronatura-bl.ch > Aktuell > Amphibien in Strassenschächten) Lassen Sie uns in Binningen ein Netz von Trittsteinen entstehen, damit die Tiere sicher zwischen den einzelnen Gärten wandern, Futter suchen und ihre Partner finden können.

Anleitungen, wie Sie Ihren Garten hindernisfrei und ohne Gefahren gestalten können, finden Sie beispielsweise auf diversen Merkblättern des Igelzentrums. (www.igelzentrum.ch > Publikationen)